

# Anschriften und Telefonnummern

## Altenbeken

[www.evangelisch-in-baddriburg-altenbeken-neuenheerse.de](http://www.evangelisch-in-baddriburg-altenbeken-neuenheerse.de)

### PfarrerIn

Katrin Elhaus  
33184 Altenbeken, Bahnhofstraße 7  
Tel.: 05255 / 6131  
[Katrin.Elhaus@ekvw.de](mailto:Katrin.Elhaus@ekvw.de)

### Gemeindebüro Altenbeken

33184 Altenbeken, Eichendorffstraße 9  
Astrid Kivelitz, Tel.: 05255 / 930408  
[pad-kg-baddriburg-altenbeken@kkpb.de](mailto:pad-kg-baddriburg-altenbeken@kkpb.de)

### Öffnungszeiten:

Di. u. Mi. 9.30 - 11.00 Uhr  
mittwochs 17.45 - 18.30 Uhr

### Küsterin Gemeindehaus

Britta Claes  
Tel.: 05255 / 9339894

### Küsterin Kirche

Lilli Beimel  
Tel.: 05255 / 930223

### Kirchenmusikerin

Christine Dietrich  
Tel.: 05259 / 930913

### Spendenkonto

Pfarrbezirk Altenbeken der Evangelische Kirchengemeinde Bad Driburg  
Volksbank Paderborn  
IBAN: DE55 4726 0121 6201 9831 00

## Bad Driburg

### Pfarrer (Vertretung)

Volker Schmidt  
Tel.: 05271 / 920089

### Gemeindepädagogin

Frederike Wieneke  
Tel.: 0171-8179985

### Gemeindebüro Bad Driburg

Bianca Gochel  
Tel.: 05253 / 2215

### Förderverein evangelischer Kinder- und Jugendarbeit Altenbeken e.V.

Bahnhofstraße 7



### Bankverbindung:

Volksbank PB Höxter  
IBAN: DE57 4726 0121 6209 6546 00

### HoT im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,

Eichendorffstraße 9

Tel.: 05255 / 7577

Mobil: 0174 - 3587748

[www.hotaltenbeken.de](http://www.hotaltenbeken.de)

E-Mail: [hotaltenbeken@gmx.de](mailto:hotaltenbeken@gmx.de)

**Di. + Mi. 15 - 19 Uhr, Do. 17 - 19 Uhr, Fr. 16 - 20 Uhr, Sa. 14 - 19 Uhr**

**HoT in Schwaney, Triftweg 1 b**

Tel.: 05255 / 331893

**Mi. 16 - 19 Uhr**

Susanne Grenz, Sylvia König

### Offene Ganztagsgrundschule

Schwaney, Triftweg 1 b

Sylvia König

Alina Brennecke

Carolin Eckhart

Kornelia Meding

Tel.: 05255 / 331893



0800-1110111

0800-1110222

[www.telefonseelsorge-paderborn.de](http://www.telefonseelsorge-paderborn.de)

# Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde in Altenbeken

Dezember 2023 bis Februar 2024



<b>Andacht</b>	<b>3</b>
<b>Gemeindenachrichten</b>	<b>5</b>
- Seniorenfeier im Advent	
- Bratäpfel, Keks und Punsch	
- Handy-Sammel-Aktion	
- Lust an Kränkung anderer Menschen	
- Kinderchorfahrt	
- Kirchenmusik in der Ev. Kirche Bad Driburg	
<b>Treffpunkte</b>	
Geburtstage	
Amtshandlungen	
<b>Gottesdienste</b>	<b>9</b>
Die Weihnachtsgeschichte	<b>10</b>
<b>Sitzpolsterheizung in der Kirche</b>	<b>11</b>
Adventssingen in der Ev. Kirche Bad Driburg	<b>12</b>
<b>Was will ich mit Ehrenamt?!</b>	<b>13</b>
<b>Neues aus dem HoT</b>	<b>14</b>
- Wir freuen uns über...	
- Rückblick Herbstferien	
- Adventsfeier	
- Erreichbarkeit	
- Öffnungszeiten	
<b>Adventssammlung der Diakonie</b>	<b>15</b>

**Gemeindebrief**  
 der Ev. Kirchengemeinde  
 Bad Driburg,  
 Pfarrbezirk Altenbeken

**Redaktion:**  
 Katrin Elhaus,  
 Astrid Kivelitz

**Fotos:**  
 Susanne Grenz  
 Gemeindebriefvorlagen  
 u.a.

**Auflage:** 1150 Stück

**Druck**  
 Gemeindebriefdruckerei  
 Groß Oesingen

**Anschrift der Redaktion**  
 Eichendorffstr. 9,  
 33184 Altenbeken  
 pad-kg-baddriburg-  
 altenbeken@kkpb.de

**Adventsfeier**

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien: Mittwoch, den 20.12. findet von 16:30 – 19:00 Uhr bei uns eine Adventsfeier statt. Eingeladen sind alle zwischen 6 und 18 Jahren, die mit uns in die Ferien starten wollen. Wir werden gemeinsam Weihnachtslieder singen, Kekse, Mandarinen, Kakao und Punsch genießen, ein Quizspiel machen, etwas Weihnachtliches basteln und gemütlich-lustig-fröhlich Zeit miteinander haben. Die Teilnahme kostet 1,50 €, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Erreichbarkeit**

Homepage: [www.hotaltenbeken.de](http://www.hotaltenbeken.de)  
 Telefon: 05255 / 7577  
 Handy: 0174 3587748  
 E-Mail: [hotaltenbeken@gmx.de](mailto:hotaltenbeken@gmx.de)  
 Instagram: hot\_altenbeken

**Öffnungszeiten**

**Altenbeken**  
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr  
 Donnerstag: 17 – 19:00 Uhr  
 Freitag: 16 – 20 Uhr

Mädchenzeit für 6-12-Jährige: Donnerstag 15 – 17 Uhr

JuLeiCaTreff für ausgebildete Jugendleiter:

Jeden ersten Freitag im Monat 18 – 20 Uhr, „Get Together“ und unterschiedliche Aktionen nach Wunsch und Absprache.

**Schwaney**

Kinderzeit für 5.- und 6.- KlässlerInnen Dienstag 16 – 18 Uhr

In der Zeit vom 21.12.23 bis zum 6.1.24 bleibt das HoT geschlossen. Wir wünschen schöne Ferien!

Vielen Dank allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern des Gemeindebriefes.

**MINA & Freunde**



Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2024

**STARK für andere!**

**Die Diakonie sammelt im Advent**

Mit dem Thema „Mut zur Hoffnung“ ruft die Diakonie dazu auf, sich an der diesjährigen Adventssammlung, vom **18. November** bis zum **9. Dezember**, zu beteiligen und Hoffnung in die Welt zu bringen.

Die Diakonie steht vor einer akuten Finanzkrise. Aufgrund der politischen Krisen und gesellschaftlichen Veränderungen sind die Einnahmen drastisch gesunken, während die Ausgaben für soziale Projekte weiter steigen.

Mehr Informationen zur aktuellen Arbeit finden Sie im Einlegeblatt des Gemeindebriefes.

**Spendenkonto:**

Pfarrbezirk Altenbeken der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Driburg

Volksbank Paderborn

IBAN:

**DE55 4726 0121 6201 9831 00**

Verwendungszweck:

**Adventssammlung**



## Haus der offenen Tür -

### Wir freuen uns über

... Interesse und ehrenamtliches Engagement! In Absprache (und gerne auch mit unserer Unterstützung) ist bei uns im Haus sehr Vieles denkbar: ein kleines Projekt, ein Kurs, ein besonderer Ausflug... Wollen und können Sie etwas Besonderes, etwas, an dem Kinder oder Jugendliche Interesse haben? Möchten Sie dieses unter unserem Dach anbieten? Kochen, Handarbeiten, Werken, Pilze sammeln, Tanzen, Musizieren, Theater spielen... Sprechen Sie uns sehr gerne an, und wir schauen gemeinsam, was wir entwickeln können!

.... jeden, der jemanden kennt, der jemanden kennt... und von unserer **offenen Stelle im HoT** erzählt. Voraussetzungen sind eine pädagogische und/oder theologische Qualifikation sowie die Zugehörigkeit zur ev. Kirche oder die Bereitschaft zu konvertieren. Wir zeigen möglichen Interessierten gerne das HoT und sind für alle Fragen ansprechbar!

## Rückblick Herbstferien

Neben unseren regelmäßigen Öffnungszeiten im HoT, in denen allerlei Hübsches, Herbstliches, Leckeres gebastelt und gebacken wurde, fand in der zweiten Ferienwoche unsere Märchenwoche statt. Mit 25 Kindern aus der OGS Schwaney und den Ortschaften Buke, Altenbeken und Schwaney haben wir jeden Tag ein Märchen gelesen und das Gehörte in die Tat umgesetzt. Los ging es am Montag mit dem Märchen „Hans im Glück“ und einem Tauschspiel. Dienstag lasen die Kinder „Hänsel und Gretel“, backten Lebkuchen und Kekshäuser. Mittwoch gingen alle mit einem Korb am Arm, gefüllt mit einem selbst gepflückten Blumenstrauß, den am Vortag gebackenen Lebkuchen sowie aus Tonpapier gebastelten Rotkäppchen zum Seniorenheim, um „Großmutter“ zu besuchen. Das Märchen „Rotkäppchen“ wurde dort vorgelesen und die Kinder überreichten ihre mitgebrachten Geschenke. Jung und Alt erzählten von ihren Märchenkenntnissen und freuten sich über das gemeinsame Singen von Märchenliedern.



Foto: Märchenwoche-Seniorenheim

**Innere Kerze**

**Der menschliche Atem  
Ist wie eine Kerze Gottes,  
Wie ein Licht des Ewigen.  
Sie erleuchtet alle Kammern des Inneren.**

**Die Bibel**  
Buch der Sprichwörter 20,27

**In unserem Innersten, in der Seele,  
Gibt es ein göttliches Licht.  
Wir feiern dieses Licht.  
Wie das Geheimnis der Dunkelheit;  
Auch sie ist Teil des Lebens.  
Mögen die Kammern unseres Inneren  
Mit Licht gefüllt werden.  
Mit Vertrauen, Zuversicht und Liebe.  
Mögen wir in dieser besonderen Zeit des  
Jahres erleben:  
Gottes Licht ist da - mit jedem Atemzug.**  
(Christina Brudereck)

## Liebe Gemeinde,

Wie sehnen wir uns immer nach dieser Jahreszeit, können oft nach dem Sommer den Advent kaum noch erwarten. Spekulatius und Co tragen im Supermarkt ihren Teil dazu bei. Spätestens Anfang November fiebern wir dem Advent entgegen, weil der Monat November so grau und trüb ist. Der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag Schwere und Dunkelheit bringen.

Wir freuen uns auf den Advent, das Warten, die Vorfreude auf das große Fest. Licht zieht Stück für Stück in unsere Herzen ein, mit jedem Adventssonntag ein wenig mehr. Wir lieben die Kerzen, die Lichterketten, den hellen Schein, der Hoffnung in uns weckt. Das Singen von Adventsliedern, Besinnlichkeit und freudige Erwartung. Wir bereiten uns vor, auf das Fest. Es ist natürlich auch das Fest der Geschenke, weil das unsere Art ist unseren Lieben zu zeigen, dass sie uns lieb sind.

Ohne Konsum funktioniert unsere Welt nun einmal nicht.

Aber da ist mehr. Da ist diese innere Kerze, dieses göttliche Licht, das uns erfüllt in dieser Zeit. Jedes Jahr aufs Neue warten wir darauf, lassen uns darauf ein. Es gibt uns Halt und Zuversicht, es erwärmt unsere Herzen. Es ist uns wichtig den Menschen, die uns etwas bedeuten zur Weihnachtszeit einen Gruß zu schicken, eine Kleinigkeit zu schenken. Und wir denken in dieser Zeit oft besonders an die Menschen, die nicht mehr da sind, aber fest verwurzelt in unseren Herzen bleiben.

Es ist nicht immer nur das eine schöne Hochgefühl.

Es finden Adventsfeiern statt, wir erobern die Punsch- und Glühweinstände, backen Plätzchen, lassen unsere Welt nach Zimt, Anis und Vanille duften. Am Ende des Jahres fiebern wir dem Happy End, das doch erst der Anfang von allem ist, entgegen. Wir brauchen das! Es schenkt uns Menschen Hoffnung, wir vertrauen darauf, dass es doch irgendwie gut werden wird. Ganz egal, oder gerade weil, es oft genug um uns herum wenig heilvoll zu sein scheint.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das innere Licht, die innere Kerze, in sich spüren und diese besondere Jahreszeit - die „Weltjahresbestzeit“, wie Christina Brudereck (Theologin und Schriftstellerin) sie nennt, genießen können. Vielleicht auch einmal neu entdecken. Das Warten und Hoffen, das Vorbereiten und das Vorfreudig-Sein. Genießen Sie das Plätzchen backen und essen, das Karten schreiben und empfangen, Punsch trinken, singen und besinnlich sein und was für Sie noch alles dazu gehört.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre *Frederike Wieneke*



## Was will ich mit Ehrenamt?!

Warum arbeiten, wenn ich kein Geld verdiene? Das ist eine der häufigsten Fragen, die ich im Ehrenamt gestellt bekomme. Seit Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im HoT in Altenbeken und ich bin ehrlich, am Anfang habe ich auch kurz darüber nachgedacht... Sehr schnell wurde mir jedoch bewusst, dass ich eine Bezahlung bekomme, die viel mehr Wert ist als eine Summe in Euro. Es kann anstrengend sein, keine Frage, aber das Gefühl ist unbeschreiblich.

Kinder, die mich anstrahlen und mir von ihrem Tag erzählen, Schüler, die sich einfach darüber freuen, dass ich da bin und ihnen zuhöre und das Lächeln am Ende des Tages, wenn es heißt „bis Morgen“.

Wertschätzung ist für mich eines der ausschlaggebendsten Worte, wenn es um das Ehrenamt geht. Ich durfte in den letzten Jahren so viel Wertschätzung erfahren, egal ob von meinen Kolleginnen und Kollegen, von meinem Arbeitgeber, von den Eltern, von den Kindern, oder auch von Personen, die eigentlich gar nichts damit zu tun haben. Es gibt viele, die sagen, es ist so gut, dass es Menschen wie dich gibt. Und das ist eines der schönsten Gefühle, denn wer fühlt sich nicht gerne geschätzt. Es ist einfach schön zu wissen, dass ich mit einfachen Mitteln, den Tag oder auch nur die Situation für einen anderen Menschen verbessern kann. Ob es liebe Worte, eine Tafel Schokolade, ein gemaltes Bild oder einfach erzählte Geschichten sind. Im Ehrenamt bekommt man unfassbar viel zurück und wie bereits erwähnt, das ist viel mehr wert als der Mindestlohn. Am Nachmittag, wenn die Kinder ab-

geholt werden, sehe ich die Eltern, welche von der Arbeit kommen und sich darüber freuen, dass ihre Kinder den Vormittag in guten Händen verbracht haben. Ich kann den Kindern dabei helfen und natürlich auch beobachten, wie sie lernen und sich weiterentwickeln. Ich sehe jeden Tag neue kreative Ideen und bin so stolz darauf, dass ich ein Teil davon bin.

Nicht nur ich kann den Kindern in ihrer Entwicklung helfen, denn genauso helfen sie mir! Ich habe schon so viel lernen können, sei es die Verantwortung zu übernehmen, das Organisationstalent zu verbessern oder die Komfortzone zu verlassen. Es gibt keinen Tag, an dem ich nichts erlebe! Und das bedeutet für mich Ehrenamt... Jeden Tag eine neue interessante, abwechslungsreiche, erlebnisreiche und lehrreiche Herausforderung. Was ich natürlich nicht vergessen darf zu erwähnen sind die tollen Kollegen und Kolleginnen, die ich kennenlernen durfte. Im Ehrenamt steht hinter mir ein Team, auf das ich mich immer verlassen kann, egal ob es um das Ehrenamt geht oder auch um alles andere. Man findet nicht nur Kollegen, sondern Freunde!

Letztendlich kann ich die Frage „Was will ich mit Ehrenamt?“ beantworten, denn es ist ein Platz, an dem ich lerne, indem ich helfe. Also was gibt es Schöneres?

*Isabell Schonlau, (18 J., Altenbeken)*

DIE EV. KIRCHENGEMEINDE BAD DRIBURG  
LÄDT EIN:

# ADVENTS- SINGEN

MIT DER KANTOREI, DEM SINGKREIS  
UND INSTRUMENTEN

Singen und besinnen,  
zuhören und hineinhören,  
in die frohe Botschaft.

10.12.23 • 16 Uhr in der Ev. Kirche  
Brunnenstraße 10

Wir nehmen an diesem Sonntag  
Abschied von der Kantorei.  
Im Anschluss an das Singen gibt es  
warme Getränke und Waffeln.

## Gemeindenachrichten

### Seniorenfeier im Advent

„Schon immer“ war die Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren am letzten Samstag im Advent. In diesem Jahr brechen wir aus verschiedenen Gründen mit dieser Tradition und laden zu **Donnerstag, dem 21. Dezember** von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins Bonhoeffer-Haus ein. Wie in all den Jahren wollen wir bei einer guten Tasse Kaffee und adventlichem Gebäck



einen besinnlichen Nachmittag miteinander verbringen. Eigene Ideen und Texte können gerne mitgebracht werden.

Herzlich eingeladen sind über 70-jährige Gemeindeglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern.

### Bratäpfel, Keks und Punsch

Mittwoch, dem **20. Dezember** findet unten auf dem Kirchplatz und im HoT eine kleine Adventsfeier für Jung und Alt statt. Ab **15 Uhr** feuern wir in Gemeinschaft den Lehmofen an, um anschließend Bratäpfel zu backen, die Kinder wie Erwachsene ab 16 Uhr im HoT vorbereitet haben. Gemeinsam genießen wir die in der Adventszeit von HoT Kindern gebackenen Kekse

und lassen es uns gutgehen bei Punsch und Kakao. Ab ca. 18.30 Uhr lädt draußen der Posaenorchester zum Einstimmen in Adventslieder ein. Herzliche Einladung und herzlich willkommen!



### Handy-Sammel-Aktion NRW



Seit 2020 standen im HoT sowie in der Kirche Sammelboxen für alte Handys, mit denen die Kirchengemeinde die Handy-Aktion NRW unterstützte (<https://handyaktion-nrw.de>). Im Rahmen

der Aktion wurden über 38.000 Althandys gespendet und konnten repariert oder recycelt werden. Wertvolle Rohstoffe wie Gold, Zinn, Kupfer oder Tantal (Coltan) wurden zurückgewonnen. Der Erlös von rund 22.000 Euro unterstützt Menschenrechtsprojekte von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission. In unserer Kirchengemeinde haben ca. 5 kg ausgediente Handys ihren Weg in die Sammelboxen gefunden. Diese erhalten so ein „zweites Leben“ oder werden „ordentlich recycelt“ und landen somit nicht auf Schrottplätzen in afrikanischen Ländern. Vielen Dank

an die Spender\*innen, die dadurch einen kleinen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt geleistet haben. Leider hat die Handy-Aktion NRW das Sammeln derzeit ausgesetzt, sucht aber nach neuen Lösungen.

*A. Brennecke*

## Lust an Kränkung anderer Menschen?

Als Kirchengemeinde wollen wir Orte bieten, an denen sich Menschen eingeladen und angesprochen fühlen. Leider mussten wir im vergangenen Jahr zwei Mal im größeren Umfang erleben, dass absichtlich Dinge zerstört und auch religiöse Gefühle gekränkt wurden. Im Januar fanden wir bei unserer großen Krippe vor der Kirche die Josefsfigur geköpft vor, im August war der Eingangsbereich der Kirche besprüht, die Gottesdienstzeit bewusst unkenntlich gemacht.

Abgesehen von Zeit und Geld, die es braucht, solche Zerstörungen zu reparieren, rückgängig zu machen bleiben Kränkung und Unverständnis zurück.



## Kinderchorfahrt zum Kinder- und Jugendchortag in Hamm

Im September hat der Kinderchor Eggerchen am Kinder- und Jugendchortag der evangelischen Kirche von Westfalen unter dem Motto: Schöpfung- jetzt ist die Zeit - teilgenommen. Zusammen mit 300 anderen Kindern aus Kinder- und Jugendchören aus ganz Westfalen wurde zusammen Gottesdienst gefeiert, gesungen und gespielt. In Workshops zu den Themen Schöpfung und Musik wurde experimentiert, musiziert, gebastelt und getanzt. Es war ein schöner Tag, der allen sehr viel Spaß gemacht hat.

*Britta Claes*



## Sitzpolsterheizung in der Kirche in Altenbeken

Bereits im letzten Winter hatten die Superintendenten der Region unter dem Motto „Zieht Euch warm an“ zum Energiesparen in Kirchen und Gemeindehäusern aufgefordert. Das resultierte zum einen aus den extremen Preissteigerungen für Energie, zum anderen will die Kirche künftig insgesamt ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen und ihren Beitrag zum Erhalt der Schöpfung zu leisten.

Daher sind die Kirchengemeinden u.a. aufgefordert, ihre Kirchenräume nicht mehr auf wohlige Temperaturen aufzuheizen, Gottesdienste in kleinere Räume ihrer Gemeindehäuser zu verlegen und neue Lösungen zur Energieeinsparung zu suchen.

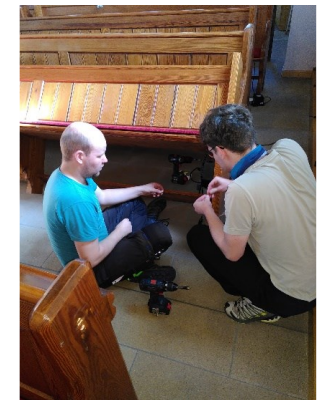
In Altenbeken haben wir nun für die kommenden Winter die Kirche mit einer Sitzpolsterheizung ausgestattet. Die in die Jahre gekommenen braunen Sitzbankauflagen wurden durch neue mit Niederspannung beheizbare Sitzposter ersetzt. Dazu haben Ehrenamtliche in vielen Arbeitsstunden Trafos an die Bänke geschraubt, neue Fußleisten geschreinert, Leitungen verlegt, Steckverbindungen gelötet und eine Steuerung eingebaut. Vielen Dank an Nora, Jakob und Jonas und Andreas Brennecke, alle die bei der Planung mitgedacht haben sowie die Konfirmand\*innen für das Rücken der Kirchenbänke vor den Installationsarbeiten.

Mit der neuen Sitzpolsterheizung sollen künftig 90% Energie gegenüber einer alleinigen Raumheizung in der Kirche eingespart werden, da die Heizung im

Kirchenraum bislang nicht nur während der Gottesdienste arbeitete. Zum Erreichen einer angenehmen Temperatur während der Gottesdienste, war jedes Mal ein langsames mehrtägiges Aufheizen und Abkühlen erforderlich, um nicht die empfindliche Orgel zu beschädigen. Für die Gottesdienste reicht nun eine niedrigere Grundtemperatur im Kirchenraum, denn die geheizten Sitzposter kompensieren dies durch eine angenehme, körpernahe Wärmestrahlung.

Für die Finanzierung der Sitzpolsterheizung hat die Kirchengemeinde erfolgreich Mittel in Höhe von 1.500 € bei der KD-BANK-Stiftung beantragt. Zusätzlich wurden 4.000 € gespendet. Herzlichen Dank dafür. Weitere ca. 4.300 € wurden aus dem Gemeindehaushalt finanziert, sind aber gut angelegt, indem sie den Etat für künftige Energiekosten senken.

An kalten Sonn- und Feiertagen werden nun die Bankreihen vor der Empore kurz vor und während der Gottesdienste beheizt. Wem die Strahlungswärme nicht angenehm ist, kann die hinteren unbeheizten Bankreihen nutzen. Vielleicht ist der beheizte vordere Bereich aber auch Anlass für die Kirchengemeinde näher zusammenzurücken.





# Die Weihnachtsgeschichte

*Es begab sich aber...*

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,  
VERSE 1-20

## Kirchenmusik in der Ev. Kirche Bad Driburg

**Samstag, 9. Dezember, 19 Uhr**

Adventlich-weihnachtliches Konzert mit Panflöte, Harfe und Gitarre „Charms of Christmas“ mit Hannah Schlubeck/Panflöte, Eva Beneke/Gitarre und Isabel Moreton/Harfe

**Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr**

Singen im Advent - Die Gemeinde singt gemeinsam mit Kantorei und Singkreis im Advent

**Freitag, 29. Dezember, 19.30 Uhr**

Konzert bei Kerzenschein mit dem Bläserquintett LIPPTETT, Leonore von Falkenhausen/Sopran und Torsten Seidemann/Orgel

## Zäsur in der Chorarbeit unserer Gemeinde

Leider ist es so gekommen, dass die Kantorei Driburg als feste Gruppe unserer Gemeinde und nach mehr als 45 Jahren ihre wöchentlichen Chorproben nach dem Singen im Advent am 10.12.2023 aufgeben muss. Wie bekannt ist, hat sie in ihrer bewegten Geschichte die Kirchenmusik sowohl als Kirchenchor als auch als Konzertchor in unserer Gemeinde und weit über sie hinaus maßgeblich geprägt. Über die Jahre hinweg blieb der Nachwuchs an jüngeren Sänger/innen aus. Es trat ein Prozess der Überalterung ein und nun ist der Punkt erreicht, an dem der substanzielle Fortbestand der Kantorei als vokaler Klangkörper nicht mehr möglich ist. Somit möchte die Kantorei am 10.12.23 mit dem Singen würdevoll aus dem aktiven Chorleben ausscheiden.

Wer von den Sänger/innen weiterhin singen möchte, ist herzlich eingeladen zum Singen im Singkreis Generation plus, der sich inzwischen zu einer neuen Gemeindegruppe etabliert hat. Wer mental, gesundheitlich und stimmlich größeren musikalischen Herausforderungen gewachsen ist, kann sich im Projektchor an einem Projekt zum Mitsingen beteiligen.

Diese schmerzliche Zäsur soll ab gleichzeitig Motivation, Ansporn und Herausforderung sein, die Chorarbeit in unserer Gemeinde neu aufzubauen und wo sangesfreudige Gemeindeglieder aus Altenbeken und aus Bad Driburg gemeinsam singen. Denn das Singen im Chor ist keine aussterbende Spezies. Schließlich ist ein Chor das Fundament einer singenden Gemeinde. Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass sich auch jüngere Menschen für das Singen im Chor begeistern lassen, wo Frauen und Männer sich zu einer Gemeinschaft zusammenfinden und über Grenzen von Musikstilen und Musikgeschmäcker hinweg singen und ihre Stimme zum Lobe Gottes erheben. Der Neuaufbau eines Chores ist im Gespräch und es wird nach Wegen der Umsetzung gesucht. Die Gemeinde wird darüber auf den Laufenden gehalten.



# Treffpunkte 2023 / 24

Folgende Veranstaltungen finden im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.  
Eingang: Eichendorffstraße 9

## Frauenkreis

Katrin Elhaus, Tel.: 6131

**Mittwochs 15 Uhr**

6.12. Advent

10.1.2024 **Wiedersehen** im neuen Jahr

## Ü - 65 Treff

Dagmar Kleinemeier, Tel.: 930678

Tamara Kraft, Tel.: 281021

Viktoria Singerhoff, Tel.: 7569

**Jeden 4. Donnerstag im Monat**

15 - 17 Uhr

21.12.23 **Gemeinsame Adventsfeier**

25.1.24 / 22.2.



## Abendkreis der Frauen

Katrin Elhaus, Tel.: 6131

**Donnerstags 19.30 Uhr**

14.12. **Adventlicher Abend**

## Kirchenmusik Posaunenchor

Gunter Kullmer, Tel.: 1647

**Mittwochs 19.00 Uhr**

**Freitags 18.30 Uhr**  
in Schwaney bei Kullmers

## Kinderchor

Britta Claes, Tel.: 9339 894

**Freitags 16 bis 16.45 Uhr**

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und Gottes Segen allen, die im *Dezember, Januar und Februar* Geburtstag haben.**

# Gottesdienste

## Gottesdienste in Neuenheerse

**Samstags, 9.12.2023, 17 Uhr / 24.12., 16 Uhr / 13.1.2024 um 17 Uhr / 10.2., 17 Uhr**

## Gottesdienste in Altenbeken

Sonntags um 11 Uhr

**'Einfach frei' Sonntage : 17.12. - 25.12. - 28.1.24 - 25.2.**

**Heilig Abend 15.30 Uhr Krippenfeier**

24.12.

**17.30 Uhr Christvesper**



**23 Uhr Christmette - Gottesdienst bei Kerzenschein**

**1. Weihnachtsfeiertag kein Gottesdienst in Altenbeken**

25.12.

(Gottesdienst um **9.30 Uhr** in der Ev. Kirche Bad Driburg)

**2. Weihnachtstag 11 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl**

26.12.

mitgestaltet vom Posaunenchor

**Altjahresabend 17.30 Uhr Gottesdienst**

31.12.

## Motorrad-Gottesdienst zu Pfingsten 2024

Pfingstmontag findet um 11 Uhr in unserer Kirche ein sogenannter MoGo, ein Motorrad-Gottesdienst, statt. Dafür benötigen wir ein paar freiwillige Helfer. Neben dem Gottesdienst wird es eine Ausfahrt und ein gemeinsames Mittagessen geben. Wer Lust hat mitzugestalten, darf sich gerne bei Frederike Wieneke melden. Ein Motorradführerschein ist fürs Helfen nicht zwingend erforderlich. 😊

Am besten per Mail an [frederike.wieneke@kkpb.de](mailto:frederike.wieneke@kkpb.de) eine kurze

Nachricht schreiben, damit bald ein erstes Planungstreffen stattfinden kann.



Vom 1. bis 24. Dezember täglich eine Video-Überraschung für die gesamte Familie.

[dein-familienadventskalender.de](http://dein-familienadventskalender.de)

Meine **Augen**

haben deinen Heiland

gesehen, das **Heil,**

das du bereitet hast vor

allen **Völkern.**»

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch  
**DEZEMBER**

**2023**